

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 20/7136 –

Neue Köhlbrandquerung

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Hamburger Haupthafenroute ist nach Auffassung der Fragesteller die Schlagader der Mobilität und des Warenverkehrs im Hamburger Hafen, mit der Köhlbrandquerung als zentralem Bestandteil. Sowohl der Hamburger Hafen als auch der Handel brauchen nach Ansicht der Fragesteller die Köhlbrandquerung. Über 38 000 Fahrzeuge pro Tag sind auf die Überquerung des Köhlbrands angewiesen (vgl. www.ndr.de/geschichte/chronologie/Koehlbrandbruecke-Hamburger-Wahrzeichen-mit-baldigem-Ende,koehlbrandbruecke154.html). Die Köhlbrandbrücke ist jedoch nur noch eingeschränkt befahrbar. Laut der zuständigen Hamburg Port Authority AöR endet die Nutzbarkeit der Brücke im Jahr 2030 (vgl.: www.hamburg-port-authority.de/de/themenseiten/die-neue-koehlbrandquerung). Die Hamburger Politik jedoch verschob die sogenannte Restlebensdauer der Köhlbrandbrücke mehrfach nach hinten – erst auf das Jahr 2030, dann auf das Jahr 2034 und schließlich auf das Jahr 2036 (vgl. www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Koehlbrandquerung-wird-wohl-deutlich-spaeter-fertig-als-geplant,koehlbrandquerung100.html).

Wegen der Höhenbegrenzung für die neuesten Containerschiffe kann der Hamburger Hafen sein volles Potenzial nicht ausschöpfen (vgl. www.ndr.de/geschichte/chronologie/Koehlbrandbruecke-Hamburger-Wahrzeichen-mit-baldigem-Ende,koehlbrandbruecke154.html). Das schadet nach Auffassung der Fragesteller der deutschen Wirtschaft. Für die Planungen zum Ersatzbau der Köhlbrandquerung wurden in den vergangenen sechs Jahren bereits rund 56 Mio. Euro aufgewendet (vgl. www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Koehlbrandquerung-Planungen-kosteten-schon-56-Millionen-Euro,koehlbrandquerung104.html), ohne dass bis heute die Grundsatzentscheidung getroffen ist, ob als Ersatzbauwerk eine Brücke oder ein Tunnel errichtet wird (vgl. www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Koehlbrandquerung-Bekommt-Hamburg-doch-eine-neue-Bruecke,koehlbrandquerung102.html). Damit der Hamburger Hafen seine volle Leistungskraft entfalten und der Transport von Waren über den Köhlbrand nachhaltig gesichert wird, muss nach Auffassung der Fragesteller zügig Klarheit geschaffen werden und eine verlässliche Planung erfolgen.

1. Wie bewertet die Bundesregierung die verkehrliche Bedeutung der Köhlbrandquerung vor dem Hintergrund, dass sich SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und die FDP in ihrem Koalitionsvertrag darauf geeinigt haben, dass alle Infrastrukturprojekte noch einmal auf den Prüfstand kommen?

Die verkehrlich hoch belastete Köhlbrandquerung im Zuge der B 3 über die Süderelbe in Hamburg verbindet den westlichen und den östlichen Hafen mit dem übergeordneten Netz der Bundesfernstraßen (Bundesautobahn 7). Die Köhlbrandquerung ist damit sowohl für den Verkehr innerhalb des Hamburger Hafens als auch für weiträumigen Verkehr von wesentlicher Bedeutung.

2. Welche Beschleunigungsmaßnahmen werden nach Kenntnis der Bundesregierung bei dem Ersatzbauwerk angewendet?

Die Köhlbrandquerung liegt in der Baulast der Freien und Hansestadt Hamburg. Für den geplanten Ersatzneubau sollen nach Kenntnis des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) die Möglichkeiten einer Planungs- und Baubeschleunigung, etwa durch die Anwendung innovativer Vertrags- und Projektrealisierungsmodelle (Integrierte Projektabwicklung IPA), ausgeschöpft werden.

3. Wird sich die Bundesregierung an der Finanzierung der neuen Köhlbrandquerung beteiligen, und wenn ja, in welchem Umfang, und wenn nein, warum nicht?

Voraussetzung dafür, dass über eine Bundesförderung entschieden werden kann, ist das Vorliegen prüfbarer Projektplanungen mit Kostenberechnung. Entsprechende Unterlagen liegen dem BMDV derzeit noch nicht vor.

4. Welche Gespräche haben seit dem 1. Januar 2017 bis heute zur Realisierung und Finanzierung der neuen Köhlbrandquerung zwischen Vertreterinnen und Vertretern des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg und Mitgliedern der Bundesregierung sowie Vertreterinnen und Vertretern von Bundesministerien, Bundesbehörden und Bundesämtern stattgefunden (bitte tabellarisch nach Datum, Ort, Teilnehmern, Dauer, Inhalt und Ergebnis des jeweiligen Gesprächs auflisten)?
5. Welche Gespräche haben seit dem 1. Januar 2017 bis heute zur Realisierung und Finanzierung der neuen Köhlbrandquerung zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Freien und Hansestadt Hamburg und Mitgliedern der Bundesregierung sowie Vertreterinnen und Vertretern von Bundesministerien, Bundesbehörden und Bundesämtern stattgefunden (bitte tabellarisch nach Datum, Ort, Teilnehmern, Dauer, Inhalt und Ergebnis des jeweiligen Gesprächs auflisten)?
6. Welche Gespräche haben seit dem 1. Januar 2017 bis heute zur Realisierung und Finanzierung der neuen Köhlbrandquerung zwischen der Bundesregierung sowie Vertreterinnen und Vertretern der Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg und Vertreterinnen und Vertretern von Bundesministerien, Bundesbehörden und Bundesämtern stattgefunden (bitte tabellarisch nach Datum, Ort, Teilnehmern, Dauer, Inhalt und Ergebnis des jeweiligen Gesprächs auflisten)?

7. Welche Gespräche haben seit dem 1. Januar 2017 bis heute zur Realisierung und Finanzierung der neuen Köhlbrandquerung zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Behörde für Wirtschaft und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg (einschließlich der Behörde für Wirtschaft und Verkehr als Vorgängerin) und Mitgliedern der Bundesregierung sowie Vertreterinnen und Vertretern von Bundesministerien, Bundesbehörden und Bundesämtern stattgefunden (bitte tabellarisch nach Datum, Ort, Teilnehmern, Dauer, Inhalt und Ergebnis des jeweiligen Gesprächs auflisten)?
8. Welche Gespräche haben seit dem 18. März 2020 bis heute zur Realisierung und Finanzierung der neuen Köhlbrandquerung zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende der Freien und Hansestadt Hamburg und Mitgliedern der Bundesregierung sowie Vertreterinnen und Vertretern von Bundesministerien, Bundesbehörden und Bundesämtern stattgefunden (bitte tabellarisch nach Datum, Ort, Teilnehmern, Dauer, Inhalt und Ergebnis des jeweiligen Gesprächs auflisten)?
9. Welche Gespräche haben seit dem 1. Januar 2017 bis heute zur Realisierung und Finanzierung der neuen Köhlbrandquerung zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft der Freien und Hansestadt Hamburg und Mitgliedern der Bundesregierung sowie Vertreterinnen und Vertretern von Bundesministerien, Bundesbehörden und Bundesämtern stattgefunden (bitte tabellarisch nach Datum, Ort, Teilnehmern, Dauer, Inhalt und Ergebnis des jeweiligen Gesprächs auflisten)?
10. Welche Gespräche haben seit dem 1. Januar 2017 bis heute zur Realisierung und Finanzierung der neuen Köhlbrandquerung zwischen Vertreterinnen und Vertretern der Hamburg Port Authority AöR und Mitgliedern der Bundesregierung sowie Vertreterinnen und Vertretern von Bundesministerien, Bundesbehörden und Bundesämtern stattgefunden (bitte tabellarisch nach Datum, Ort, Teilnehmern, Dauer, Inhalt und Ergebnis des jeweiligen Gesprächs auflisten)?
11. Welche Gespräche haben seit dem 1. Januar 2017 bis heute zur Realisierung und Finanzierung der neuen Köhlbrandquerung zwischen Vertreterinnen und Vertretern der ReGe Hamburg Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH und Mitgliedern der Bundesregierung sowie Vertreterinnen und Vertretern von Bundesministerien, Bundesbehörden und Bundesämtern stattgefunden (bitte tabellarisch nach Datum, Ort, Teilnehmern, Dauer, Inhalt und Ergebnis des jeweiligen Gesprächs auflisten)?
12. Welche Gespräche haben seit dem 1. Januar 2017 bis heute zur Realisierung und Finanzierung der neuen Köhlbrandquerung zwischen Vertreterinnen und Vertretern des Landesbetriebes Straßen, Brücken und Gewässer der Freien und Hansestadt Hamburg und Mitgliedern der Bundesregierung sowie Vertreterinnen und Vertretern von Bundesministerien, Bundesbehörden und Bundesämtern stattgefunden (bitte tabellarisch nach Datum, Ort, Teilnehmern, Dauer, Inhalt und Ergebnis des jeweiligen Gesprächs auflisten)?

Die Fragen 4 bis 12 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Gespräche der Leitungsebenen der Bundesministerien mit den Behörden und Organisationen der Freien und Hansestadt Hamburg zum Thema „Finanzierung und Realisierung einer neuen Köhlbrandquerung“ dargestellt.

Die Leitungs- und Fachebenen der Bundesministerien führen Gespräche mit einer Vielzahl von Personen von Ländern und Verbänden. Eine lückenlose Auflistung dieser Kontakte, der Form der Kontaktaufnahme, der weiteren Beteiligten und des Zweckes kann bei der Beantwortung der vorliegenden Frage nicht geleistet werden. Es kann insbesondere nicht ausgeschlossen werden, dass es am Rande von Veranstaltungen oder sonstigen Terminen zu weiteren Kontakten gekommen ist. Eine Verpflichtung zur Erfassung sämtlicher geführter Gespräche – einschließlich Telefonate und elektronischer Kommunikation – bzw. deren Ergebnisse besteht nicht, und eine solche umfassende Dokumentation wurde auch nicht durchgeführt.

Zudem werden Gesprächsinhalte nicht protokolliert. Die nachfolgenden Ausführungen bzw. aufgeführten Angaben erfolgen auf der Grundlage der vorliegenden Erkenntnisse sowie vorhandener Unterlagen und Aufzeichnungen. Diesbezügliche Daten sind somit möglicherweise nicht vollständig.

Datum	Behörde/Organisation der Freien und Hansestadt Hamburg	Teilnehmende Hamburg	Teilnehmende Bund	Ort	Dauer [Stunden]	Inhalt/Ergebnis
26.09.2019	Behörde für Wirtschaft und Innovation	Staatsrat Andreas Rieckhof	Staatssekretär a.D. Dr. Michael Güntner (BMVI), Parlamentarischer Staatssekretär a.D. Enak Ferlemann (BMVI)	BMVI (Berlin)	ca. 2,0	Informationsaustausch (Bedeutung im Straßennetz, Fördermöglichkeiten)
13.02.2020	Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg	Erster Bürgermeister und Präsident des Senats Dr. Peter Tschentscher	Bundesminister a.D. Andreas Scheuer MdB (BMVI)	BMVI (Berlin)	ca. 2,0	Unterzeichnung einer Absichtserklärung zum Bau einer neuen Köhlbrandquerung
15.05.2020	Behörde für Wirtschaft und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg	Staatsrat Andreas Rieckhof	Staatssekretär a.D. Dr. Michael Güntner (BMVI)	Telefonat	nicht bekannt	Informationsaustausch zum Stand der Planungen (Projektplanungen sind eingeleitet)
17.09.2020	Hamburg Port Authority	CEO der Hamburg Port Authority Jens Meier	Staatssekretär a.D. Dr. Michael Güntner (BMVI), Parlamentarischer Staatssekretär a.D. Enak Ferlemann (BMVI)	Berlin	ca. 1,0	Aufstufung der Köhlbrandquerung zur Bundesstraße
24.09.2020	Behörde für Verkehr und Mobilitätswende der Freien und Hansestadt Hamburg	Senator Dr. Anjes Tjarks	Bundesminister a.D. Andreas Scheuer MdB (BMVI)	BMVI (Berlin)	nicht bekannt	Informationsaustausch zum Stand der Planungen (Projektplanungen sind eingeleitet, Hamburg bietet um eine baldige Finanzierungszusage des Bundes)
16.06.2021	Behörde für Wirtschaft und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg	Staatsrat Andreas Rieckhof	Staatssekretär Werner Gatzert (BMF)	Telefonat	nicht bekannt	Informationsaustausch zum Stand der Planungen
02.09.2021	Behörde für Wirtschaft und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg	Staatsrat Andreas Rieckhof	Staatssekretär a. D. Dr. Michael Güntner (BMVI)	Telefonat	ca. 0,5	Informationsaustausch über die Zuwendungsfähigkeit (Bundesförderung) einer neuen Köhlbrandquerung

Datum	Behörde/Organisation der Freien und Hansestadt Hamburg	Teilnehmende Hamburg	Teilnehmende Bund	Ort	Dauer [Stunden]	Inhalt/Ergebnis
10.01.2022	Hamburg Port Authority	CEO der Hamburg Port Authority Jens Meier, Senior-Projektmanagerin Katja Günther	Staatssekretär a.D. Dr. Michael Güntner (BMVI)	BMVI (Berlin)	ca. 1,0	Informationsaustausch zum Stand der Planungen (Projektplanungen laufen, eine Kostenberechnung liegt noch nicht vor)
11.02.2022	Hamburg Port Authority	CEO der Hamburg Port Authority Jens Meier, Senior-Projektmanagerin Katja Günther	Staatssekretär Werner Gatzert (BMF), Staatssekretär Dr. Rolf Bössinger (BMWSB)	Videokonferenz	ca. 0,5	Informationsaustausch
28.03.2022	Hamburg Port Authority	CEO der Hamburg Port Authority Jens Meier	Koordinatorin der Bundesregierung für die maritime Wirtschaft und Tourismus Claudia Müller MdB	Hamburg	nicht bekannt	Informationsaustausch
31.05.2022	Hamburg Port Authority	Senior-Projektmanagerin Katja Günther	Staatssekretärin Susanne Henckel (BMDV)	BMDV (Berlin)	ca. 1,0	Informationsaustausch zum Stand der Planungen (Projektplanungen laufen, eine Kostenberechnung liegt noch nicht vor)
11.11.2022	Senatskanzlei der Freien und Hansestadt Hamburg	Staatsrat und Chef der Senatskanzlei Jan Pörksen	Staatssekretär Stefan Schnorr (BMDV)	Hamburg	nicht bekannt	Informationsaustausch
30.03.2022	Hamburg Port Authority	Senior-Projektmanagerin Katja Günther	Staatssekretär Udo Philipp (BMWK)	Videokonferenz	ca. 0,75	Informationsaustausch

Datum	Behörde/Organisation der Freien und Hansestadt Hamburg	Teilnehmende Hamburg	Teilnehmende Bund	Ort	Dauer [Stunden]	Inhalt/Ergebnis
05.04.2023	Behörde für Wirtschaft und Innovation	Senatorin Dr. Melanie Leonhard	Bundesminister Dr. Volker Wissing MdB (BMDV)	BMDV (Berlin)	ca. 1,0	Informationsaustausch zum Stand der Planungen (Planungen und mögliche Varianten werden erneut geprüft)
12.04.2023	Behörde für Wirtschaft und Innovation	Staatsrat Andreas Rieckhof	Staatssekretärin Susanne Henckel (BMDV)	Telefonat	nicht bekannt	Informationsaustausch zum Stand der Planungen

